



edition laurin
Frühjahr 2025

Fesselnd geschrieben ist Mittichs Buch eine persönliche Spurensuche.
Gerald Steinacher

Waltraud Mittich macht aus Lebenserinnerung große Literatur. „Hierorts.Bleiben“ ist ein atemloser Roman über ihre Familie und Herkunft mütterlicherseits, der uns vom Südtiroler Dorf Toblach bis nach Bolivien führt. Diese so sehnsüchtig herbei ersehnte und herbei geschriebene Herkunft wirft Altes immer wieder über Bord, um Platz zu machen für Neues, Ungeahntes, das bei Waltraud Mittich in den Händen der Frauen liegt.

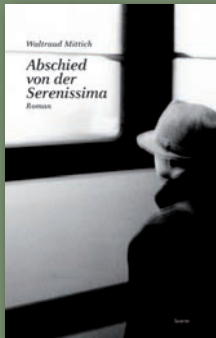
„Aber das Lied sagt die Wahrheit nicht mehr. Die schwarzen Vögel mit der weißen Halskrause, meist stumme Gesellen der Luft, sie sind vom Aussterben bedroht, die früher weithin hörbaren Fluggeräusche der großen Vögel sind kaum mehr zu hören, Trekking-Touristen stören und zerstören ihr Habitat, gejagt werden sie und vergiftet, schon seit Zeiten der Konquistadoren. Stummer, schwarzer Vogel, wir werden auch dich auf dem Gewissen haben. Der Pater hörte damals wohl sehr oft das Schwunggeräusch der schwarzen Vögel, sah sie fliegen, groß und schwer und leichtflügelig, hat gebetet und meditiert dabei, hat die Stimme seines Gottes gehört und elfenfeine Musik, die seines europäischen Kontinents, hat sich fallen lassen in die Bewegung, den Sound der Flügel und in eure Stummheit, ihr schwarzen Vögel der Anden.“



Foto: Arch. Benno Agreiter

Waltraud Mittich

1946 in Bad Ischl geboren, 1952 Übersiedlung nach Südtirol. Studium „Lingue e letterature straniere e moderne“ an der Universität Padua, anschließend Unterrichtstätigkeit. Zuletzt erschienen: *Abschied von der Serenissima* (Roman, 2014), *Micòl* (Roman, 2016), *Sanpietrini* (Roman, 2019), *Ein Russe aus Kiew* (Roman, 2022).



Waltraud Mittich
Abschied von der Serenissima
Roman
ISBN 978-3-902866-14-1
2014, 224 Seiten
€ 18,90



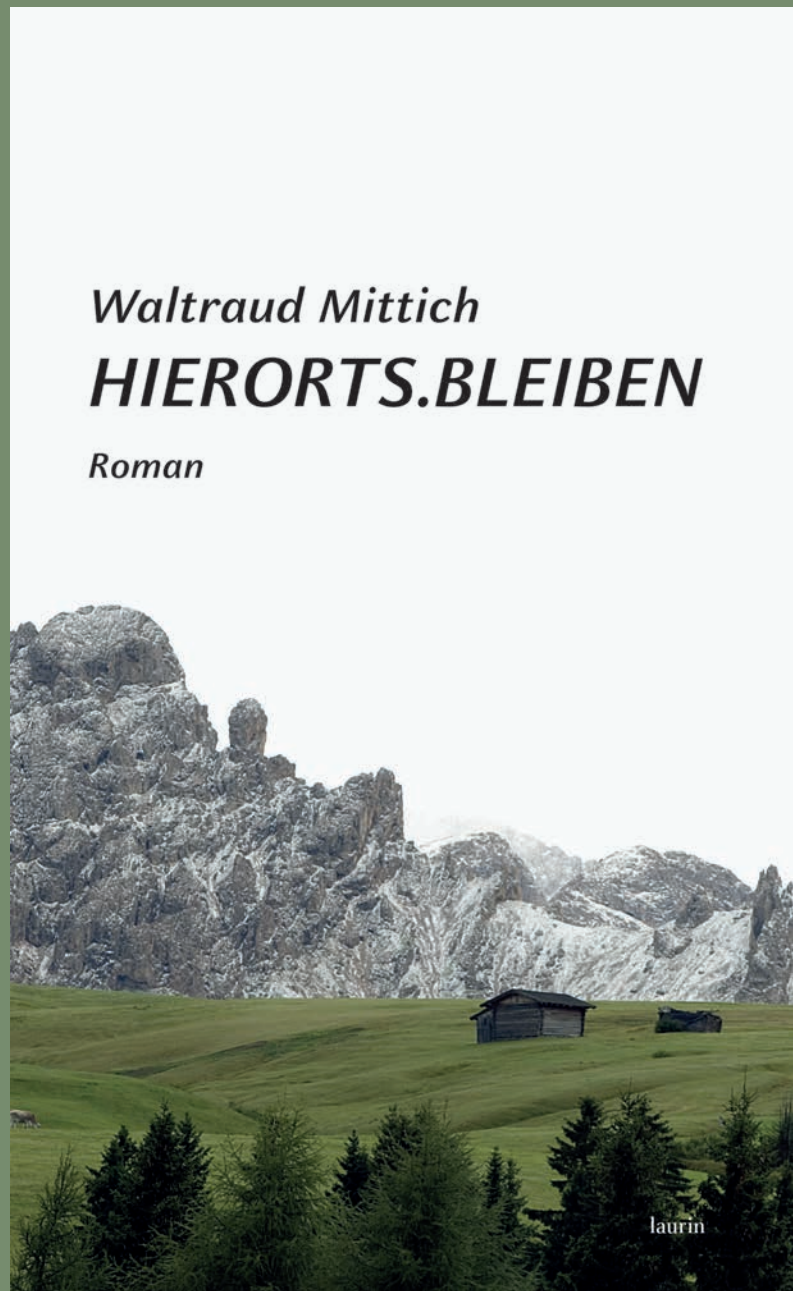
Waltraud Mittich
Micòl
Roman
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 Seiten
€ 17,90



Waltraud Mittich
Sanpietrini
Roman
ISBN 978-3-902866-79-0
2019, 120 Seiten
€ 17,90



Waltraud Mittich
Ein Russe aus Kiew
Roman
ISBN 978-3-903539-15-0
2022, 336 Seiten
€ 25,00



Waltraud Mittich
HIERORTS.BLEIBEN

Roman

Waltraud Mittich

Hierorts.Bleiben

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 112 Seiten

ISBN 978-3-903539-48-8

ca. € 20,00

E-Book: ca. € 13,99 (D), ISBN 978-3-903539-51-8
erscheint im Februar 2025



Gehört zu den originellsten und produktivsten Autoren Österreichs!
Edith-Ulla Gasser, Ö1

Auf Leopold, seinen Halbbruder, ist Verlass. Erst meldete er ihn vermisst. Und seit einem Jahr logiert er bei ihm in der Pension LEO und ist offiziell tot. So beginnt *Enden ohne Ende*. Der Ich-Erzähler taucht unter, besorgt sich eine neue Identität und ein neues Aussehen. Denn er will einer Klage auf Alimentationszahlung über 75.000 Euro entkommen, die ihn mit der Tatsache konfrontiert, dass er Vater einer Achtzehnjährigen sei. Doch kann der Mann sein Verschwinden durchziehen? Ist er überhaupt der Vater des Kindes, für das er die Alimente nachzahlen soll? Und falls ja, wird er seine Tochter je kennenlernen? Oder fliegt seine Tarnung auf? Friedrich Hahn hat eine spritzige Geschichte geschrieben, die mehr Enden als Anfänge hat. Und bei der offenbar ein Schicksal Regie führt, das sich aus allem raushält.

„Wir brauchen neue Geschichten. Diese ewigen Fünfvorzwölfgeschichten, diese Erzählungen von sogenannten Helden und Heldinnen, die als mehr oder weniger Fremde in die Orte ihrer Kindheit zurückkehren, diese Machwerke von mehr oder weniger Prominenten über sich selbst, oder über historische Figuren, die man als Literatur ausgibt, die werden langsam fade. Die Bäume, aus denen jenes Papier hergestellt wird, auf denen dann die neuen Geschichten gedruckt werden, die müssen allerdingst erst gepflanzt werden.“



Foto: Katia Schwingshandl

Friedrich Hahn

1952 in Niederösterreich geboren. Seit 1969 schriftstellerische Tätigkeit und Mitarbeit bei verschiedenen Zeitschriften, u.a. bei *neue texte*, *pult* und *Podium*. 2001 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich. Lebt und arbeitet als freier Autor in Wien/Alsergrund. Hans Weigel-Stipendium 2012. Silbernes Ehrenkreuz der Stadt Wien 2017.



Bereits erschienen:
Friedrich Hahn
Von allem Ende an
Roman
ISBN 978-3-902719-73-7
2010, 152 Seiten
€ 16,90



Friedrich Hahn
Mitten am Rand
Roman
ISBN 978-3-902811-18-9
2011, 176 Seiten
€ 17,90



Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
Roman
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 Seiten
€ 17,90



Friedrich Hahn
Komme, was wolle
Roman
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 Seiten
€ 19,90



Friedrich Hahn
Das Debüt
Roman
ISBN 978-3-902866-98-1
2021, 192 Seiten
€ 20,90



Friedrich Hahn
Enden ohne Ende
Roman

laurin

Friedrich Hahn
Enden ohne Ende
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 184 Seiten
ISBN 978-3-903539-49-5
ca. € 21,00

E-Book: ca. € 14,99 (D), ISBN 978-3-903539-52-5
erscheint im Februar 2025



Miriam Unterthiner beherrscht ihre Sprachkunst in Perfektion!

Bernd Noack, Theater heute

Der Theatertext *Blutbrot* beschäftigt sich mit der nach Ende des Zweiten Weltkrieges in Südtirol geleisteten Fluchthilfe. In Zuge dessen wurden zwischen 1945 und ca. 1950 Nationalsozialist:innen wie unter anderem Adolf Eichmann, Josef Mengele und Gerhard Bast über den Brennerpass, die sogenannte Grüne Grenze, von Österreich nach Italien gebracht, mit Hilfe von Südtiroler:innen, die ihre geheimen (Schmuggler-)Wege gegen Bezahlung teilten. In *Blutbrot* leistet die Kollektivfigur *DasDorf* diese Fluchthilfe, spricht jedoch nicht darüber und verweigert sich der Aufarbeitung der eigenen Taten. *DasDorf* beschäftigt sich stattdessen mit dem Brot, spricht im Kollektiv ausschließlich über Brot. Doch je mehr Nationalsozialist:innen die Grüne Grenze passieren, desto mehr Spuren hinterlassen sie, nicht nur im Dorf, sondern auch in dessen Landschaft, den Feldern und schließlich im Brot. So ist es auch die Landschaft, die nicht länger wegsehen kann und *DasDorf* mit der eigenen Vergangenheit, den eigenen Taten konfrontiert. In *Blutbrot* wird die Frage gestellt, wie ein in der Landschaft stattgefundenes Verbrechen sich auf sie auswirkt, einwirkt, sie verändert. Ebenso wird nach dem Raum, auf dem es stattfindet, gefragt und diesem als solchen eine Sprache gegeben.

„Die benutzten unsere Wege, laufen mitten durchs Dorf, durch die bestellten Felder. Zerdrücken den Boden, unseren guten Boden. Hinterlassen Spuren. Die Felder verändern sich, die vielen Füße verändern sie. Die Ernte wird nicht mehr dieselbe sein. Wer weiß, ob sich hier überhaupt noch ernten lässt. Aber ihr nur so: Ich soll Gras über die Sache wachsen lassen, dabei wächst hier Roggen und kein Gras.“



Foto: Florian Dariz

Miriam Unterthiner

Geboren 1994 in Brixen, lebt in Wien. Studierte Philosophie und Germanistik in Innsbruck und Wien sowie Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst und Szenisches Schreiben bei Drama Forum. Für „Vaterzunge“ erhielt sie das Dramatiker:innenstipendium der österreichischen Bundesregierung.



Miriam Unterthiner

Blutbrot

Theatertext

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 72 Seiten

ISBN 978-3-903539-50-1

ca. € 18,00

E-Book: ca. € 11,99 (D), ISBN 978-3-903539-53-2
erscheint im Februar 2025



Backlist

Ulrike Kotzina
Box
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 S., € 23,90

Anne Marie Pircher
Über Erde
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 S., € 16,90

Vera Vieider
Leichtfüßig sein
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 S., € 16,90

Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelster,
Magdalena Patis
**Die Arien des
Commissario Scalzi**
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzgsell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

Hans Augustin
Don Livio
ISBN 978-3-902866-66-0
2018, 288 S., € 21,90

Florian Gantner
O. M.
ISBN 978-3-902866-67-7
2018, 376 S., € 24,90

Peter Steiner
Das Schweigen der Meere
ISBN 978-3-902866-68-4
2018, 320 S., € 23,90

Robert Kleindienst
Zeit der Häutung
ISBN 978-3-902866-72-1
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger
Was in Erinnerung bleibt
ISBN 978-3-902866-73-8
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl
Mein Amerika
ISBN 978-3-902866-74-5
2019, 96 S., € 18,90

Anna Rottensteiner
Lithops. Lebende Steine
ISBN 978-3-902866-78-3
2019, 110 S., € 9,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 1 Das Kriegskind**
ISBN 978-3-902866-80-6
2019, 336 S., € 23,90

Erika Wimmer Mazohl
Orte sind
ISBN 978-3-902866-81-3
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti
Patagonien
ISBN 978-3-902866-85-1
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann
Das Andere
ISBN 978-3-902866-86-8
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré
Ganz wie sie
ISBN 978-3-902866-87-5
2020, 120 S., € 17,90

Ulrike Kotzina
Sieben Tage
ISBN 978-3-902866-91-2
2020, 336 S., € 24,90

Martin Fritz
Die Vorbereitung der Tiere
ISBN 978-3-902866-92-9
2020, 240 S., € 21,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 2 Lichte Tage**
ISBN 978-3-902866-93-6
2020, 464 S., € 26,90

Stefan Abermann
Changes
ISBN 978-3-902866-97-4
2021, 176 S., € 19,90

Konrad Rabensteiner
Auf gelegten Fährten
ISBN 978-3-902866-99-8
2021, 192 S., € 20,90

Ulrike Kotzina
Jenseits des Abgrunds
ISBN 978-3-903539-03-7
2021, 240 S., € 21,90

Renate Aichinger
#flirren
ISBN 978-3-903539-04-4
2021, 160 S., € 19,90

Hans Augustin
**Der kurze Traum
der Braut des Sohnes
des Architekten**
ISBN 978-3-903539-05-1
2021, 152 S., € 19,90

Anne Marie Pircher
Iris & Pupille
ISBN 978-3-903539-21-1
2022, 312 S., € 14,00

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 3 Das blaue Krokodil**
ISBN 978-3-903539-10-5
2022, 416 S., € 26,00

Ulrike Kotzina
Melange an der Donau
ISBN 978-3-903539-16-7
2022, 192 S., € 21,00

Laura Weidacher
Inselland
ISBN 978-3-903539-17-4
2022, 96 S., € 19,00

Markus Deisenberger
Winter in Wien
ISBN 978-3-903539-22-8
2023, 400 S., € 26,00

Margot Thun-Rauch
Kassiopeias Stern
ISBN 978-3-903539-35-8
2023, 186 S., € 15,00

Brigitte Knapp
Fischer am Berge
ISBN 978-3-903539-24-2
2023, 128 S., € 20,00

Hélène Alice Bailleul
Entlang der Welt
ISBN 978-3-903539-29-7
2023, 144 S., € 20,00

Robert Kleindienst
Das Lied davon
ISBN 978-3-903539-30-3
2023, 160 S., € 21,00

Peter Simon Altmann
Die Nächte von Bangkok
ISBN 978-3-903539-31-0
2023, 112 S., € 19,00

Edit Meraner
Tod eines Künstlers
ISBN 978-3-903539-36-5
2024, 320 S., € 26,00

Simon Chkheidze
Als die Sonne versank
ISBN 978-3-903539-37-2
2024, 72 S., € 17,00

Vera Vieider
Wer trägt das Licht in den Tag
ISBN 978-3-903539-38-9
2024, 80 S., € 18,00

Hans Augustin
Als ich mit Z zu Abend aß
ISBN 978-3-903539-42-6
2024, 112 S., € 20,00

Brigitte Knapp
verwurzelt & versteinert
Die Vertonungen von Daniel
Faranna lassen sich per QR-Code
anhören.
ISBN 978-3-903539-43-3
2024, 144 S., € 21,00

Anne Marie Pircher
Aria
ISBN 978-3-903539-44-0
2024, 96 S., € 19,00

Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen

Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de